

	<p>Objekt: Diocletianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200507</p>
--	--

Beschreibung

Diese Münze steht stellvertretend für die durch Diocletianus initiierten umfassenden Reformen des römischen Staates in Verwaltung, Finanzen und Militärwesen. Ein wesentlicher Aspekt dieser Erneuerung war eine Münzreform, welche die Einführung eines neuen Bronzegeldes - eben des Nummus (oder „Follis“) - beinhaltete.

Vorderseite: Kopf des Diocletianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Moneta steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gedreht. Sie hält eine Waage in der r. Hand und ein Füllhorn (cornucopiae) in der l. Im r. F. V.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.34 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	301 n. Chr.
	wer	
	wo	Aquileia
Beauftragt	wann	
	wer	Diokletian (236-312)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Sanitätsrat Dr. Simon Apfel (01.10.1852 - 14.07.1932)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Diokletian (236-312)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 13 (dieses Stück)..
- RIC VI Nr. 31 a.